



Nach fünf Jahren erfolgreicher Arbeit lädt die Initiative "Altstadt für Alle!" zu einem Abend der Bilanz und des Ausblickes ein.

Hamburg – Vorbild für die andere Belebung der Innenstädte?

Wie durch "Koproduktion" von Zivilgesellschaft und herkömmlicher Stadtentwicklung eine Stadt nach menschlichem Maß gelingen kann

Dienstag, 5. April 2022, 18:00 bis 21:00 Uhr

Haus der Patriotischen Gesellschaft, Reimarus-Saal

Trostbrücke 6, 20457 Hamburg

Mit vielen Projekten, Veranstaltungen und Initiativen haben wir praktische Beiträge zur Stadtentwicklung geleistet. Einige von ihnen sind inzwischen selbstständige Faktoren in der Stadt geworden. Diese Projekte und Initiativen haben gezeigt, wie experimentelle, innovative, koproduktive und kooperative Stadtentwicklung im Zusammenwirken von Bürger*innen, Behörden, Initiativen und Grundbesitzer*innen gelingen kann: das fußgängerfreundliche Rathaus-Quartier 2019, die Initiative "Auf die Plätze" rund um die Hauptkirchen der Innenstadt, die Belebung der Innenstadt im Sommer 2021 durch "MACH PLATZ", die Genossenschaft „Gröninger Hof“* mit dem Umbau eines Parkhauses zu einem Wohn- und Gewerbeprojekthaus und die Entwicklung des Projekts "Altstadtküste" als Modellregion für eine zukunftsweisende Innenstadtrevitalisierung.

Unser Leitbild war und ist eine Reurbanisierung im Sinne der funktionsgemischten europäischen Stadt durch eine Stadtentwicklung "nach menschlichem Maß" (Jan Gehl). Es geht uns um eine Stadt, die ihren Bürger*innen ein gutes Leben ermöglicht, Teilhabe und Demokratie fördert und Natur und Urbanität zusammenbringt.

Die Erfahrungen der letzten fünf Jahre haben gezeigt: eine nachhaltige Stadtentwicklung ist auf die Mitwirkung, die Ideen und Kompetenzen der Zivilgesellschaft angewiesen. Das bestärkt uns in dem Vorhaben, jetzt den nächsten Schritt zu gehen: Aus der Initiative "Altstadt für Alle!" wird der gemeinnützige Verein "Altstadt für Alle e.V."

Zum Abschluss der bisherigen Arbeit und als Auftakt für den Verein in Gründung wollen wir über Voraussetzungen, Strukturen und Herausforderungen sprechen und laden Sie dazu am 5. April in die Patriotische Gesellschaft ein.

An diesem Abend soll überlegt werden, ob und wie es in Hamburg noch besser gelingen kann, die Stadtentwicklungspolitik am Leitbild einer Stadt nach menschlichem Maß auszurichten. Im Sinne der aktuellen Leipzig-Charta gilt es, die Teilhabe und Koproduktion zivilgesellschaftlicher Akteure systemisch einzuplanen und die Entwicklung sowie das Einbringen von Ideen grundsätzlich, auch finanziell, zu fördern.

Mit Expert*innen aus Hamburg und aus dem Bundesgebiet wollen wir in zwei Diskussionsrunden erörtern: Was bedeuten die Leitbilder Koproduktion und Orientierung am "menschlichen Maß" für die Praxis der Stadtentwicklung? Und: ist Hamburg auf dem richtigen Weg? Was fehlt noch?

Es diskutieren u.a.:

- Kristina Bacht, Architektursalon Hamburg
- Frank Engelbrecht, Pastor, Hauptkirche St. Katharinen
- Thorsten Mehnert, Stiftung "Ecken wecken", Leipzig
- Reiner Nagel, Stiftung Baukultur
- Lisa Marie Zander, Architektin; Planbude Hamburg
- Lars Zimmermann, CITIES FOR FUTURE, Superbüttel

Bitte nutzen Sie [diesen Link](https://crm.patriotische-gesellschaft.de/de/civicrm/event/register?reset=1&id=599) um sich zur Veranstaltung am 5. April anzumelden.

<https://crm.patriotische-gesellschaft.de/de/civicrm/event/register?reset=1&id=599>

Möchten Sie weiter über die **Gründung des gemeinnützigen Vereins "Altstadt für Alle e.V."** informiert werden? Wir laden Sie herzlich zur Informationsveranstaltung am 3. Mai 2022, 19:00 Uhr, in der Hauptkirche St. Katharinen, Katharinenkirchhof 1, 20457 Hamburg, ein. Bitte nutzen Sie dafür [diesen Link](https://crm.patriotische-gesellschaft.de/de/civicrm/event/register?reset=1&id=602).

<https://crm.patriotische-gesellschaft.de/de/civicrm/event/register?reset=1&id=602>

Die Veranstaltungen finden unter den dann gültigen Corona-Bestimmungen statt.



Evangelische Akademie
der Nordkirche

Hamburg entfesseln!



Patriotische Gesellschaft